Bildungsabkommen zwischen Vatikan und Arabischen Emiraten

8. Juli 2021



Vatikanstadt (KNA) Der Vatikan und die Vereinigten Arabischen Emirate wollen in Bildungsfragen enger zusammenarbeiten. Ein entsprechendes Abkommen unterzeichneten der Präfekt der vatikanischen Bildungs-Kongregation, Kardinal Giuseppe Versaldi, und der Bildungsminister der Emirate, Ibrahim Al Hammadi, in Abu Dhabi, wie Vatican News am Mittwoch berichtete. Es betrifft demnach katholische Schulen und Ausbildungseinrichtungen in dem arabischen Land.

Auch wenn sich die Vereinbarung auf die Tätigkeiten der beiden Bildungsministerien beschränke, sei sie „ein wichtiger Schritt“, sagte Versaldi „Vatican News“. So könnten „unsere Studenten und die der arabischen Schulen an Seminaren teilnehmen, neue Kooperationen eröffnen, forschen und die Institute des jeweils anderen auf der Basis gemeinsamer Werte besuchen – bei vollem Respekt der Unterschiede, ohne jeglichen Proselytismus“, so der Kardinal.

Versaldi hatte auf seiner Reise nach Abu Dhabi Berichten zufolge auch den Minister für Toleranz und Koexistenz, Sheikh Nahyan bin Mubarak Al Nahyan, getroffen. Dabei sei es um

intensivere Beziehungen zwischen den Emiraten und dem Vatikan gegangen, insbesondere „um Toleranz, Koexistenz und Geschwisterlichkeit aller Menschen in der Welt zu fördern“.

Bei der Begegnung wurde zudem der Kronprinz von Abu Dhabi, Scheich Mohamed bin Zayed Al Nahyan, von der Päpstlichen Stiftung „Gravissimum Educationis“ mit dem „Man of Humanity“-Preis ausgezeichnet und für seine Friedens- und Dialogarbeit gewürdigt. Versaldi ist Vorsitzender der Stiftung.

Papst Franziskus und der Kairoer Großimam Ahmad Al-Tayyeb hatten 2019 in Abu Dhabi ein katholisch-muslimisches Dialogdokument, das „Dokument über die Brüderlichkeit aller Menschen für ein friedliches Zusammenleben in der Welt“, unterzeichnet.

© KNA

Beitragsbild: Sara Yang via Unsplash

Stand: 16. November 2026